

Fachkurs 2

Entsorgungslogistik fachgerecht umsetzen & rechtskonform beschaffen

Inhalt

| | |
|---|---|
| 1. Kurzbeschreibung | 1 |
| 2. Zielgruppe | 1 |
| 3. Aufbau & Modulinhalte | 2 |
| 4. Kursdauer und Durchführungsort | 4 |
| 5. Kosten | 4 |
| 6. Anmeldebedingung | 4 |
| 7. Infoveranstaltungen und Beratung | 4 |
| 8. Trägerschaft | 4 |

1. Kurzbeschreibung

Der **zweitägige Fachkurs** vermittelt Verantwortlichen von Sammelstellen, GemeinderätInnen oder auch Quereinsteigern die grundlegenden Kenntnisse über die Entsorgungslogistik in der kommunalen Siedlungsabfallwirtschaft sowie deren rechtlichen Aspekte in der Beschaffung.

Der Kurs ist modular aufgebaut und unterteilt sich in die beiden Tagesseminare «Entsorgungslogistik fachgerecht umsetzen» und «Entsorgungslogistik rechtskonform beschaffen», die auch einzeln buchbar sind.

Während das Tagesseminar I die Entsorgungslogistik sowie deren gesetzliche Grundlagen, Planung, Management und fachgerechte Umsetzung thematisiert, fokussiert sich das Tagesseminar II auf die rechtskonforme Beschaffung von Entsorgungsdienstleistungen durch die öffentliche Hand. Die beiden Seminartage sind durch ein Bindeglied thematisch verbunden.

2. Zielgruppe

- Abfallverantwortliche, RessortvorsteherInnen und Mitarbeitende von kommunalen und privaten Sammelstellen oder Werkhöfen
- GemeinderätInnen und GemeindeschreiberInnen
- Abfall- oder Umweltverantwortliche von Gemeinden / Mittel- und Grossbetrieben
- Neu- und Quereinsteiger im Bereich Entsorgungslogistik

Der Fachkurs eignet sich für Mitarbeiter, die ihr Wissen in Form einer externen Fortbildung vertiefen oder wiederauffrischen wollen. Der Kurs ist zudem geeignet, um Quereinsteiger mit dem nötigen fachlichen Wissen auszustatten.

3. Aufbau & Modulinhalte

Der Fachkurs besteht aus zwei verschiedenen Tagesseminaren, welche auch einzeln besucht werden können. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und verschiedenen Konzepte der Entsorgungslogistik in der kommunalen Siedlungsabfallwirtschaft sowie die rechtlichen Aspekte in der Beschaffung von Entsorgungsdienstleistungen durch die öffentliche Hand.

Für Teilnehmer, die beide Tagesseminare besuchen, bildet ein Bindeglied die thematische Brücke vom ersten zum zweiten Tagesseminar.

| Tagesseminar I | Tagesseminar II |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Transportlogistik • Gesetzliche Grundlagen zum Verkehr mit Abfällen • Aktuelle Trends, Perspektiven und Entwicklung der kommunalen Entsorgungs- und Sammellogistik • Planung und Management der Entsorgungslogistik • Kennzahlen und Ist-Analyse der kommunalen Abfall- und Separatsammlung • Optimierungspotenziale und Massnahmen, Ansatzpunkte | <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze und Eckpunkte bei der Beschaffung von Dienstleistungen und Gütern • Rechtliche Grundlagen (IVöB, kant. Ausführungsbestimmungen) • Öff. Beschaffung vs. Veräusserungsgeschäft • Grundelemente eines Vertrags zwischen Gemeinde/Stadt und Dritten für Logistikdienstleistungen • Ablauf öffentliche Beschaffung • Zuschlag und Vertrag • Inputreferat: Nachhaltige Beschaffung |

Nachfolgend die genauen Inhalte und Ziele der jeweiligen Module:

Tagesseminar I: Grundlagen der Entsorgungslogistik

Modulinhalte

- Entsorgungsmonopol für Siedlungsabfälle
- Grundlagen der Transportlogistik
- Gesetzliche Grundlagen zum Verkehr mit Abfällen
- Aktuelle Trends, Perspektiven und Entwicklung der kommunalen Entsorgungs- und Sammellogistik
- Planung und Management der Entsorgungsdienstleistung, Tourenplanung und Kostenrechnung Fahrzeuge
- Kennzahlen der Abfall- und Separatsammlung, sowie der Sammellogistik
- Ist-Analyse für kommunale Sammlungen, Erfassen und Interpretieren von Kennzahlen
- Optimierungspotenziale und Massnahmen, Ansatzpunkte

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundbegriffe und Grundlagen der Transportlogistik.
- kennen die gesetzlichen Grundlagen zum Verkehr mit Rückständen und Abfällen.
- kennen die verschiedenen Arten der Sammellogistik für verschiedene Sammelarten, z.B. Ökihof, Quartiersammelstelle etc.
- kennen die aktuellen Trends in der Transport-Logistik und können deren Bedeutung für die Recycling- und Entsorgungsbranche einschätzen.
- können Kennzahlen für die Separatsammlung und Sammellogistik erheben und auswerten.
- können einschätzen und beurteilen, ob das Logistik-Konzept und die Komponenten des Entsorgungssystems der Gemeinde / Stadt in ökonomischer und ökologischer Hinsicht auf Kurs sind.

Tagesseminar II: Rechtliche Aspekte, Submission und Beschaffung

Modulinhalte

- Grundsätze und Eckpunkte bei der Beschaffung von Dienstleistungen und Gütern
- Rechtliche Grundlagen (IVöB, kant. Ausführungsbestimmungen)
- Öff. Beschaffung vs. Veräusserungsgeschäft
- Grundelemente eines Vertrags zwischen Gemeinde/Stadt und Dritten für Logistikdienstleistungen
- Ablauf öffentliche Beschaffung
- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Erstellung von Vergabedokumente (Ausschreibungsunterlagen)
- Öffnung und Gesamtprüfung/Auswertung der Angebote
- Zuschlag und Vertrag
- Inputreferat: Nachhaltige Beschaffung

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundbegriffe des öffentlichen Beschaffungswesens.
- kennen die gesetzlichen Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens.
- können Ausschreibung und Einkauf benötigter Dienstleistungen und Güter zur Erfüllung und/oder Optimierung des Logistik-Auftrags (Sammeln) einleiten, durchführen und begleiten.
- kennen den Nutzen der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und erkennen Synergiepotentiale.
- sind auf dem aktuellsten Stand zu den rechtlichen Bestimmungen.
- wissen über eine nachhaltige Beschaffung von Entsorgungsdienstleistungen Bescheid.

4. Kursdauer und Durchführungsort

Kursdauer

Der Fachkurs besteht aus zwei Tagesseminaren, die jeweils einen ganzen Tag dauern.

Durchführungsort

Die Veranstaltungen werden in den modernen Räumlichkeiten des GIBZ oder der Migros Klubschule in der Stadt Zug durchgeführt. Beide sind wenige Gehminuten vom Bahnhof Zug entfernt.

5. Kosten

Der Preis für den ganzen Kurs beträgt CHF 1'100.- inkl. Kursunterlagen, Zwischenverpflegung und Mittagessen. Die Tagesseminare sind jeweils für CHF 550.- einzeln buchbar.

6. Anmeldebedingung

Die Anmeldefrist läuft bis zwei Wochen vor Kursbeginn. Abmeldungen bis zum Ende der Anmeldefrist bleiben ohne Kostenfolge. Abmeldungen nach der Anmeldefrist und bis zum Kursstart werden mit 50% der Gebühr verrechnet. Spätere Abmeldungen, bzw. Kursausstiege werden nicht rückerstattet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei weniger als zehn Anmeldungen behält sich der Kursveranstalter vor, den Kurs nicht durchzuführen und die einbezahlten Beträge zurück zu erstatten. Entscheidungsgrundlage bildet die Anzahl Anmeldungen bis zwei Wochen vor Kursbeginn.

Anpassungen an Kurstermine und Durchführungsorte bleiben vorenthalten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

7. Beratung

Falls Sie eine telefonische oder persönliche Beratung mit einem der Organisatoren oder Dozenten des Workshops wünschen, melden Sie sich direkt bei:

Chris Ruegg, Swiss Recycling // 044 342 20 00

Claudia Heidemann, WERZ // 055 222 41 71

8. Trägerschaft

Die Trägerschaft der Kurse setzt sich aus mehreren, schweizweit tätigen Organisationen zusammen, welche in der Bewirtschaftung und Optimierung von Sammelstellen auf kommunaler wie privater Ebene reichlich Erfahrungen besitzen und zudem seit vielen Jahren Weiterbildungen in diesen



Bereichen betreiben. Die Referenten konnten zu einem grossen Teil aus diesem Umfeld gewonnen werden, was eine praxisorientierte Durchführung garantiert.

Swiss Recycling

Swiss Recycling steht für hohe Qualität, Transparenz und nachhaltige Entwicklung auf allen Recyclingstufen – von der Separatsammlung über die Logistik hin zur Verwertung und dem Einsatz des Sekundärmaterials. Die acht angeschlossenen Mitglieder betreiben die Systeme der separat gesammelten Materialien in der Schweiz. www.swissrecycling.ch



WERZ

Das Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug (WERZ) ist ein Kooperationsmodell im Bereich Cleantech zwischen dem Kanton Zug und der HSR Hochschule für Technik Rapperswil. WERZ ist ein Kompetenzzentrum für effizientes und wirtschaftliches Nutzen von Energie und Rohstoffen in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Seit 2013 führt das WERZ die Kurse der HSR durch und hat seither selber im Weiterbildungsbereich für Hochschulabsolventen CAS-Kurse aufgebaut und erfolgreich durchgeführt. www.werz.hsr.ch



AWEL

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich informiert und berät die Bevölkerung, Gemeinden und die Wirtschaft und sorgt für eine hohe Lebensqualität und niedrigen Ressourcenverbrauch. Als politischer Partner des Kurses sichert das AWEL die Bewirtschaftung von kantonalen Rahmenbedingungen und fungiert als direkter Kanal zu politischen Vorstössen und Veränderungen. www.awel.zh.ch



SVKI

Der Schweizerische Verband Kommunale Infrastruktur (SVKI) ist eine Fachorganisation des Schweizerischen Städte- und Gemeindeverbandes und setzt sich politisch und fachlich für ein nachhaltiges Management der kommunalen Infrastruktur ein. Über 250 Städte, Gemeinden, Zweckverbände und Kantone sind Mitglieder bei SVKI, wodurch SVKI als Kompetenzzentrum für Infrastrukturthemen deren Bedürfnisse genauestens kennt. www.kommunale-infrastruktur.ch



PUSCH

PUSCH- Praktischer Umweltschutz setzt sich durch Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote für einen gesunden Umgang mit Ressourcen in der Schweiz ein. PUSCH beteiligt sich an der Entwicklung neuer Strategien für den Umweltschutz und den Umgang mit Abfall. Seit über 20 Jahren sensibilisiert PUSCH Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Umweltfragen, zeigt Handlungs-felder sowie praxistaugliche Lösungen auf und führt jährlich mehrere Gemeindekurse zu den verschiedensten Themen durch. www.pusch.ch



COSEDEC

Seit 1998 sensibilisiert COSEDEC die Bevölkerung für ein verantwortungsvolles Konsumverhalten. Neben dem Abfallmanagement verfolgt die COSEDEC das Ziel, dass sich jeder seines Einflusses sowohl im sozialen wie auch im Umweltbereich bewusst wird. Der COSEDEC sind 642 Gemeinden in der Westschweiz angeschlossen, wodurch ein praxisnaher, auf reelle Bedürfnisse ausgerichteter Austausch stattfindet. Dank der COSEDEC verfügt die Trägerschaft über einen Kanal in die französische Schweiz, wo der Kurs voraussichtlich ab 2017 auch auf Französisch durchgeführt wird. www.cosedec.ch



Dipartimento del Territorio

Das «Dipartimento del Territorio» beschäftigt sich mit Themen, welche die wichtigsten branchenbezogenen Politiken in unserem Land betreffen: Umwelt, Raumplanung, Bau und Verkehr. Die Kontakte zur Wirtschafts- und Unternehmenswelt, zu lokalen Behörden, Verbänden und der Bevölkerung sind daher unverzichtbar und werden konstant gepflegt. Als wertvoller politischer Partner der Allianz sichert das DT die Durchführung des Kursangebots in der italienischen Schweiz.

